



Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes "Obere Havel/Obere Tollense"

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzen <i>Bearbeitung:</i> Katja Lau	<i>Datum</i> 20.10.2025 <i>Einreicher:</i> Bürgermeister
--	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanzausschuss der Stadtvertretung Burg Stargard (Vorberatung)	17.11.2025	Ö
Hauptausschuss der Stadtvertretung Burg Stargard (Anhörung)	02.12.2025	Ö
Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard (Entscheidung)	17.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes und bestätigt die dazugehörige Kalkulation (siehe Anlage).

Sachverhalt

Die Stadt Burg Stargard ist kraft gesetzlicher Regelungen Mitglied im Wasser- und Bodenverband „Obere Havel/Obere Tollense“. Dieser Verband ist verantwortlich für die Verwaltung und Pflege von Gewässern und Bodenflächen in der Region und erhebt zur Finanzierung seiner Aufgaben entsprechend Beiträge von seinen Mitgliedern.

Für das Jahr 2026 hat der Verband bereits vorab den voraussichtlichen Verbandsbeitrag mitgeteilt. Dieser wird sich um ca. 10.000 € erhöhen. Um eine Unterdeckung für das Jahr 2026 zu vermeiden bzw. eine Kostendeckung zu erzielen, wurde die Erhöhung in die Gebührenkalkulation einbezogen und die Tarife entsprechend angepasst.

Rechtliche Grundlagen

§ 5 KV M-V, §§ 1,2,6,7,17 KAG

Finanzielle Auswirkungen

Deckung der Aufwendungen des Wasser- und Bodenverbandes und des Verwaltungsaufwandes

Anlage/n

1	Satzung WBV Burg Stargard 2026 (öffentlich)
2	Synopse zur WBV Satzung Stadt Burg Stargard (öffentlich)
3	WBV Kalkulation 2026 Burg Stargard (öffentlich)

--	--

Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V, S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. März 2025 (GVOBl. M-V, S. 130, 136), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVOBl. M-V, S. 458) zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. August 2018 (GVOBl. M-V S. 338) sowie der §§ 1, 2, 6, 7 und 17 des Kommunalabgabengesetzes M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Mai 2023 (GVOBl. M-V, S. 650) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung Burg Stargard vom 17.12.2025 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Allgemeines

- (1) Die Stadt Burg Stargard ist gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 2 GUVG für die der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen gesetzliches Mitglied des Wasser- und Bodenverbandes "Obere Havel/Obere Tollense", der entsprechend § 63 Abs. 1 Nr. 2 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V, S. 669), zuletzt geändert durch Artikel des Gesetzes vom 14. Mai 2024 (GVOBl. M-V, S. 154, 184), die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung wahrnimmt.
- (2) Die Stadt Burg Stargard hat dem Verband aufgrund des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), das durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578) geändert worden ist und der Verbandssatzung Verbandsbeiträge zu leisten, soweit dies zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist.

§ 2

Gebührengegenstand

- (1) Die von der Stadt Burg Stargard nach § 1 Abs.2 zu leistenden Verbandsbeiträge werden nach den Grundsätzen des § 6 Abs. 1 bis 4 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) durch Gebühren denjenigen auferlegt, welche Einrichtungen und Anlagen des Verbandes in Anspruch nehmen oder denen der Verband durch seine Einrichtungen, Anlagen und Maßnahmen Vorteile gewährt. Als bevorteilt in diesem Sinne gelten gemäß § 3 Abs. 1 Satz 3 GUVG die Eigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen Nutzungsberechtigten der grundsteuerpflichtigen Grundstücke im Gebiet der Stadt Burg Stargard, die im Einzugsbereich des Verbandes liegen.
- (2) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Grundstück im grundbuchrechtlichen Sinne.
- (3) Zum gebührenfähigen Aufwand gehören neben den Verbandsbeiträgen auch die der Stadt Burg Stargard durch die Gebührenerhebung entstehenden Verwaltungskosten.
- (4) Zu Gebühren nach dieser Satzung werden Gebührenpflichtige nicht herangezogen, soweit sie für das jeweilige Grundstück an den Verband selbst Verbandsbeiträge zu leisten haben.

§ 3

Gebührenmaßstab

- (1) Die Gebühr bemisst sich nach Größe und Nutzungsart der Grundstücke gemäß Anlage 8 der Verwaltungsvorschrift zur Führung des Liegenschaftskatasters im Amtlichen Liegenschaftskataster – Informationssystem „ALKIS“.
- (2) Grundlage für die Berechnung des Gebührensatzes (§ 4 Abs.1) ist das Beitragsbuch des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel/Obere Tollense“ für die Stadt Burg Stargard. Darüber führt die Stadt Burg Stargard ein Verzeichnis, welches jährlich fortzuschreiben ist.
- (3) Änderungen des Verzeichnisses werden bis zum 01. Oktober des dem Erhebungsjahr

vorausgehenden Kalenderjahr abgestellt. Sie sind zu begründen und müssen bis zum Stichtag geltend gemacht und nachgewiesen sein.

§ 4 Gebührensatz

(1) Es gelten folgende Gebührensätze:

Nr.	Nutzungsart	Gebühr (Euro)	Einheit
1	Gebäude u. Freiflächen	2,16	1000 m ²
2	Freifläche	1,08	1000 m ²
3	Betriebsfläche, Abbau- und Halde	1,08	1000 m ²
4	Betriebsfläche, Lagerplatz/Ver- /Entsorgungsanlage	2,16	1000 m ²
5	Betriebsfläche unbenutzbar	1,08	1000 m ²
6	Sportfläche/Grünanlage/ Campingplatz	1,08	1000 m ²
7	Straße/Weg/Platz/Bahngelände/Flugplatz	2,16	1000 m ²
8	Schiffsverkehr/Verkehrsfläche ungenutzt/ Verkehrsbegleitfläche	1,08	1000 m ²
9	Acker-/Grün-/ Gartenland/Weingarten	1,08	1000 m ²
10	Moor/Heide	1,62	1000 m ²
11	Obstanbaufläche/ Lawi Betriebsfl./ Brachland	0,54	1000 m ²
12	Laub-/Nadel-/ Mischwald/Gehölz	0,54	1000 m ²
13	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	1,08	1000 m ²
14	Fluss/Kanal/Hafen/Bach/Graben	0,00	1000 m ²
15	See/Küstenwasser/ Teich, Weiher/Sumpf	0,54	1000 m ²
16	Übungsfläche/ Schutzfl./histor. Anlage/ Friedhof	1,08	1000 m ²
17	Unland	0,54	1000 m ²

- (2) Weisen Teilflächen eines Grundstückes unterschiedliche Nutzungsarten auf, so ist für jede Teilfläche mit einer anderen Nutzungsart die darauf nach § 4 Abs. 1 entfallene Gebühr getrennt zu ermitteln. Dies gilt nicht für Bauland nach § 4 Abs. 1 Nr. 1, wenn Teile des Grundstückes nicht baulich genutzt werden (z. B. Hof- und Gartenflächen).
- (3) Flächen nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 bis 17 unter 1000 m² werden auf volle 1000 m² aufgerundet.

§ 5 Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtig ist, wer zum Zeitpunkt der Entstehung der Gebührenschuld Eigentümer bzw. Erbbauberechtigter des Grundstückes ist. Sollte der Eigentümer nicht auffindbar sein, tritt an seine Stelle der Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigte.
- (2) Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil gebührenpflichtig.
- (3) Mehrere Grundstückseigentümer haften als Gesamtschuldner.
- (4) Die Gebührenpflichtigen sind verpflichtet, die zur Gebührenveranlagung erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen und Auskünfte zu erteilen.

§ 6 Entstehen der Gebührenschuld, Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht am 01. Januar des jeweiligen Jahres. Erhebungszeitraum für die Gebühr ist das Kalenderjahr.

- (2) Die Gebühr ist zum 15. Juli jeden Jahres fällig und wird durch einen Gebührenbescheid festgesetzt. Bei erstmaliger Festsetzung nach dem 1. Juli ist die Gebühr einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 KAG handelt, wer den Bestimmungen des § 5 Abs.4 dieser Satzung zuwider handelt und es dadurch ermöglicht, Abgaben zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung vom 19.12.2024 außer Kraft.

Burg Stargard, 17.12.2025

Lorenz
Bürgermeister

Siegel

-alt-

Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2024 (GVOBl. M-V 2024 S. 351), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVOBl. M-V, S. 458) zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. August 2018 (GVOBl. M-V S. 338) sowie der §§ 1, 2, 6, 7 und 17 des Kommunalabgabengesetzes M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Mai 2023 (GVOBl. M-V, S. 650) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung Burg Stargard vom 19.12.2024 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Stadt Burg Stargard ist gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 2 GUVG für die der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen gesetzliches Mitglied des Wasser- und Bodenverbandes "Obere Havel/Obere Tollense", der entsprechend § 63 Abs. 1 Nr. 2 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V, S. 669), zuletzt geändert durch Artikel des Gesetzes vom 14. Mai 2024 (GVOBl. M-V, S. 154, 184), die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung wahrnimmt.
- (2) Die Stadt Burg Stargard hat dem Verband aufgrund des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), das durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578) geändert worden ist und der Verbandssatzung Verbandsbeiträge zu leisten, soweit dies zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist.

§ 2 Gebührengegenstand

- (1) Die von der Stadt Burg Stargard nach § 1 Abs.2 zu leistenden Verbandsbeiträge werden nach den Grundsätzen des § 6 Abs. 1 bis 4 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) durch Gebühren denjenigen auferlegt, welche Einrichtungen und Anlagen des Verbandes in Anspruch nehmen oder denen der Verband durch seine Einrichtungen, Anlagen und Maßnahmen Vorteile gewährt. Als bevorteilt in diesem Sinne gelten gemäß § 3 Abs. 1 Satz 3 GUVG die Eigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen Nutzungsberechtigten der grundsteuerpflichtigen Grundstücke im Gebiet der Stadt Burg Stargard, die im Einzugsbereich des Verbandes liegen.
- (2) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Grundstück im grundbuchrechtlichen Sinne.
- (3) Zum gebührenfähigen Aufwand gehören neben den Verbandsbeiträgen auch die der Stadt Burg Stargard durch die Gebührenerhebung entstehenden Verwaltungskosten.
- (4) Zu Gebühren nach dieser Satzung werden Gebührenpflichtige nicht herangezogen, soweit sie für das jeweilige Grundstück an den Verband selbst Verbandsbeiträge zu leisten haben.

-neu- (**Änderungen**)

Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V, S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. März 2025 (GVOBl. M-V, S. 130, 136), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVOBl. M-V, S. 458) zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. August 2018 (GVOBl. M-V S. 338) sowie der §§ 1, 2, 6, 7 und 17 des Kommunalabgabengesetzes M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Mai 2023 (GVOBl. M-V, S. 650) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung Burg Stargard vom 17.12.2025 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Allgemeines

Keine Änderung

§ 2 Gebührengegenstand

Keine Änderung

§ 3
Gebührenmaßstab

- (1) Die Gebühr bemisst sich nach Größe und Nutzungsart der Grundstücke gemäß Anlage 8 der Verwaltungsvorschrift zur Führung des Liegenschaftskatasters im Amtlichen Liegenschaftskataster – Informationssystem „ALKIS“.
- (2) Grundlage für die Berechnung des Gebührensatzes (§ 4 Abs.1) ist das Beitragsbuch des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel/Obere Tollense“ für die Stadt Burg Stargard. Darüber führt die Stadt Burg Stargard ein Verzeichnis, welches jährlich fortzuschreiben ist.
- (3) Änderungen des Verzeichnisses werden bis zum 01. Oktober des dem Erhebungsjahr vorausgehenden Kalenderjahr abgestellt. Sie sind zu begründen und müssen bis zum Stichtag geltend gemacht und nachgewiesen sein.

§ 4
Gebührensatz

- (1) Es gelten folgende Gebührensätze:

Nr.	Nutzungsart	Gebühr (Euro)	Einheit
1	Gebäude u. Freiflächen	1,57	1000 m²
2	Freifläche	0,78	1000 m²
3	Betriebsfläche, Abbauand/Halde	0,78	1000 m²
4	Betriebsfläche, Lagerplatz/Ver-/Entsorg.anl.	1,57	1000 m²
5	Betriebsfläche unbenutzbar	0,78	1000 m²
6	Sportfläche/Grünanlage/ Campingplatz	0,78	1000 m²
7	Straße/Weg/Platz/Bahngelände/Flugplatz	1,57	1000 m²
8	Schiffsverkehr/Verkehrsfläche ungenutzt/ Verkehrsbegleitfläche	0,78	1000 m²
9	Acker-/Grün-/ Gartenland/Weingarten	0,78	1000 m²
10	Moor/Heide	1,17	1000 m²
11	Obstanbaufläche/ Lawi Betriebsfl./ Brachland	0,39	1000 m²
12	Laub-/Nadel-/ Mischwald/Gehölz	0,39	1000 m²
13	forstwirtschaftliche Betriebsfläche	0,78	1000 m²
14	Fluss/Kanal/Hafen/Bach/Graben	0,00	1000 m²
15	See/Küstenwasser/ Teich, Weiher/Sumpf	0,39	1000 m²
16	Übungsfläche/ Schutzfl./histor. Anlage/ Friedhof	0,78	1000 m²
17	Unland	0,39	1000 m²

- (2) Weisen Teilflächen eines Grundstückes unterschiedliche Nutzungsarten auf, so ist für jede Teilfläche mit einer anderen Nutzungsart die darauf nach § 4 Abs. 1 entfallene Gebühr getrennt zu ermitteln. Dies gilt nicht für Bauland nach § 4 Abs. 1 Nr. 1, wenn Teile des Grundstückes nicht baulich genutzt werden (z. B. Hof- und Gartenflächen).

§ 3
Gebührenmaßstab

Keine Änderung

§ 4
Gebührensatz

- (1) Es gelten folgende Gebührensätze:

Nr.	Nutzungsart	Gebühr (Euro)	Einheit
1	Gebäude u. Freiflächen	2,16	1000 m²
2	Freifläche	1,08	1000 m²
3	Betriebsfläche, Abbauand/Halde	1,08	1000 m²
4	Betriebsfläche, Lagerplatz/Ver-/Entsorg.anl.	2,16	1000 m²
5	Betriebsfläche unbenutzbar	1,08	1000 m²
6	Sportfläche/Grünanlage/ Campingplatz	1,08	1000 m²
7	Straße/Weg/Platz/Bahngelände/Flugplatz	2,16	1000 m²
8	Schiffsv./Verkehrsfl, ungenutzt/ Verk.begleitfläche	1,08	1000 m²
9	Acker-/Grün-/ Gartenland/Weingarten	1,08	1000 m²
10	Moor/Heide	1,62	1000 m²
11	Obstanbaufläche/ Lawi Betriebsfl./ Brachland	0,54	1000 m²
12	Laub-/Nadel-/ Mischwald/Gehölz	0,54	1000 m²
13	forstwirtschaftliche Betriebsfläche	1,08	1000 m²
14	Fluss/Kanal/Hafen/Bach/Graben	0,00	1000 m²
15	See/Küstenwasser/ Teich, Weiher/Sumpf	0,54	1000 m²
16	Übungsfläche/ Schutzfl./histor. Anlage/ Friedhof	1,08	1000 m²
17	Unland	0,54	1000 m²

- (2) Keine Änderung

(3) Flächen nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 bis 17 unter 1000 m² werden auf volle 1000 m² aufgerundet.

§ 5 Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtig ist, wer zum Zeitpunkt der Entstehung der Gebührenschuld Eigentümer bzw. Erbbauberechtigter des Grundstückes ist. Sollte der Eigentümer nicht auffindbar sein, tritt an seine Stelle der Nutzungs- bzw. Verfügungsberechtigte.
- (2) Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil gebührenpflichtig.
- (3) Mehrere Grundstückseigentümer haften als Gesamtschuldner.
- (4) Die Gebührenpflichtigen sind verpflichtet, die zur Gebührenveranlagung erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen und Auskünfte zu erteilen.

§ 6 Entstehen der Gebührenschuld, Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht am 01. Januar des jeweiligen Jahres. Erhebungszeitraum für die Gebühr ist das Kalenderjahr.
- (2) Die Gebühr ist zum 15. Juli jeden Jahres fällig und wird durch einen Gebührenbescheid festgesetzt. Bei erstmaliger Festsetzung nach dem 1. Juli ist die Gebühr einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 KAG handelt, wer den Bestimmungen des § 5 Abs.4 dieser Satzung zuwider handelt und es dadurch ermöglicht, Abgaben zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Satzung vom 14.12.2022 außer Kraft.

Burg Stargard, 19.12.2024

gez. Lorenz
Bürgermeister

Siegel

(3) Keine Änderung

§ 5 Gebührenpflichtige

Keine Änderung

§ 6 Entstehen der Gebührenschuld, Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit

Keine Änderung

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

Keine Änderung

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Satzung vom 19.12.2024 außer Kraft.

Burg Stargard, 17.12.2024

gez. Lorenz
Bürgermeister

Siegel

Gebührenkalkulation der Stadt Burg Stargard

über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel/Obere Tollense“ für das Jahr 2026

1. Die Kalkulation erfolgt auf der Grundlage der Gesamtkosten der Gemarkungen der Stadt Burg Stargard.

2. Ausgangsdaten der Kalkulation

Grundlage der Kalkulation ist der voraussichtliche Beitrag für das Jahr 2026

- Verbandsbeitrag	:	59.365,38 €
- Verwaltungskostenanteil	:	12.732,72 €
- Gesamtbeitrag	:	72.098,10 €
- Gesamtfläche	:	7.654,9040 ha
- Fläche dinglicher Mitgliedschaft	:	403,3149 ha
- bereinigte Fläche als Kalkulationsgrundlage	:	7.252,6886 ha

3. Aufteilung der Flächen nach Anlage 8 der Verwaltungsvorschrift zur Führung des Liegenschaftskatasters im Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS) in MV

Nutzungsart		Gesamtfläche der Gruppe ha	Fläche dingl. Mitglieder ha	bereinigte Fläche ha
1	Gebäude u. Freiflächen	251,2029	5,7548	245,4481
2	Freifläche	14,2814	0,0000	14,2814
3	Betriebsfläche, Abbauland/Halde	18,9811	0,0000	18,9811
4	Betriebsfläche, Lagerplatz/Ver- /Entsorgungsanlage	20,5731	0,2994	20,2737
5	Betriebsfläche unbenutzbar	0,0000	0,0000	0,0000
6	Sportfläche/Grünanlage/ Campingplatz	177,2374	0,9534	176,2840
7	Straße/Weg/Platz/Bahngelände/ Flugplatz	205,2550	55,0917	150,1633
8	Schiffsverkehr/Verkehrsfl. ungenutzt/ Verk.begleitfläche	2,0138	0,0000	2,0138
9	Acker-/Grün-/ Gartenland/Weingarten	4.664,2170	46,9423	4.617,2747
10	Moor/Heide	0,0000	0,0000	0,0000
11	Obstanbaufläche/ Lawi Betriebsfl./ Brachland	189,4336	7,6767	181,7569
12	Laub-/Nadel-/ Mischwald/Gehölz	1.797,7753	276,4864	1.521,2889
13	forstwirtschaftliche Betriebsfläche	0,0000	0,0000	0,0000
14	Fluss/Kanal/Hafen/Bach/Graben	19,5640	9,1189	10,4451
15	See/Küstenwasser/ Teich, Weiher/Sumpf	219,7265	0,1310	219,5955
16	Übungsfläche/ Schutzfl./histor. Anlage/ Friedhof	5,9114	0,0000	5,9114
17	Unland	68,7315	0,8603	67,8712
		7.654,9040	403,3149	7.251,5891

4. Gruppeneinteilung der Berechnungseinheiten (BE) gemäß §4 Abs.1 der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung des Verbandsbeitrages des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel/Obere Tollense“

	Nutzungsart	Nutzungsartennummern nach ALKIS
1	Gebäude u. Freiflächen	11000, 12000, 16000, 17000, 21000, 18000
2	Freifläche	18301, 12101
3	Betriebsfläche, Abbauland/Halde	15000
4	Betriebsfläche, Lagerplatz/Ver-/Entsorg.anl.	12100, 12300, 12400
5	Betriebsfläche unbenutzbar	
6	Sportfläche/Grünanlage/ Campingplatz	18100, 18200, 18300, 18400
7	Straße/Weg/Platz/Bahngelände/ Flugplatz	21000, 22000, 23000
8	Schiffsverkehr/Verkehrsfläche ungenutzt/ Verkehrsbegleitfläche	21002
9	Acker-/Grün-/ Gartenland/Weingarten	31100, 31200
10	Moor/Heide	34000, 35000
11	Obstanbaufläche/ Lawi Betriebsfl./ Brachland	31600
12	Laub-/Nadel-/ Mischwald/Gehölz	32000, 33000,
13	forstwirtschaftliche Betriebsfläche	
14	Fluss/Kanal/Hafen/Bach/Graben	41300, 41400
15	See/Küstenwasser/ Teich, Weiher/Sumpf	36000, 43000, 43100, 43200
16	Übungsfläche/ Schutzflächen/historische Anlage/ Friedhof	19000, 17300, 43111
17	Unland	37000

5. Kosten je BE der Gruppen

Fläche	Zu-/Abschläge	Faktor	BE
245,4481	100%	0,8	392,71696
14,2814	0%	0,8	11,42512
18,9811	0%	0,8	15,18488
20,2737	100%	0,8	32,43792
0,0000	0%	0,8	0
176,2840	0%	0,8	141,0272
150,1633	100%	0,8	240,26128
2,0138	0%	0,8	1,61104
4.617,2747	0%	0,8	3693,81976
0,0000	-50%	0,8	0
181,7569	-50%	0,8	72,70276
1.521,2889	-50%	0,8	608,51556
0,0000	0%	0,8	0
10,4451	-100%	0,8	0
219,5955	-50%	0,8	87,8382
5,9114	0%	0,8	4,72912
67,8712	-50%	0,8	27,14848
7.251,5891			5329,41828

Gesamtbeitrag = 72.098,10 €

BE insgesamt = 5329,41828 BE

72.098,10 € : 5329,41828 BE = 13,5283245 €/BE ~ **13,5283 €/BE**

6. Zusammenstellung der Gebühren nach Kostengruppen

Hebesatz Euro	Zu-/Abschläge	Faktor	Gebührensatz Nutzungsart Euro	Fläche pro Nutzungsart	Gebühr
1,35283	100%	0,80	2,16	2454,4810	5312,79
1,35283	0%	0,80	1,08	142,8140	154,56
1,35283	0%	0,80	1,08	189,8110	205,43
1,35283	100%	0,80	2,16	202,7370	438,83
1,35283	0%	0,80	1,08	0,0000	0,00
1,35283	0%	0,80	1,08	1762,8400	1907,86
1,35283	100%	0,80	2,16	1501,6330	3250,33
1,35283	0%	0,80	1,08	20,1380	21,79
1,35283	0%	0,80	1,08	46172,7470	49971,10
1,35283	50%	0,80	1,62	0,0000	0,00
1,35283	-50%	0,80	0,54	1817,5690	983,54
1,35283	-50%	0,80	0,54	15212,8890	8232,18
1,35283	0%	0,80	1,08	0,0000	0,00
1,35283	-100%	0,80	0,00	104,4510	0,00
1,35283	-50%	0,80	0,54	2195,9550	1188,30
1,35283	0%	0,80	1,08	59,1140	63,98
1,35283	-50%	0,80	0,54	678,7120	367,27
				72515,8910	72.097,97

7. Gebühren je Kostengruppe und Einheit

Nr.	Nutzungsart	Gebühr (Euro)	Einheit
1	Gebäude u. Freiflächen	2,16	1000 m²
2	Freifläche	1,08	1000 m²
3	Betriebsfläche, Abbauand/Halde	1,08	1000 m²
4	Betriebsfläche, Lagerplatz/Ver-/Entsorgungsanlage	2,16	1000 m²
5	Betriebsfläche unbenutzbar	1,08	1000 m²
6	Sportfläche/Grünanlage/ Campingplatz	1,08	1000 m²
7	Straße/Weg/Platz/Bahngelände/Flugplatz	2,16	1000 m²
8	Schiffsverkehr/Verkehrsfläche ungenutzt/ Verkehrsbegleitfläche	1,08	1000 m²
9	Acker-/Grün-/ Gartenland/Weingarten	1,08	1000 m²
10	Moor/Heide	1,62	1000 m²
11	Obstanbaufläche/ Lawi Betriebsfl./ Brachland	0,54	1000 m²
12	Laub-/Nadel-/ Mischwald/Gehölz	0,54	1000 m²
13	forstwirtschaftliche Betriebsfläche	1,08	1000 m²
14	Fluss/Kanal/Hafen/Bach/Graben	0,00	1000 m²
15	See/Küstenwasser/ Teich, Weiher/Sumpf	0,54	1000 m²
16	Übungsfläche/ Schutzflächen/histor. Anlage/ Friedhof	1,08	1000 m²
17	Unland	0,54	1000 m²